

Lorenz Maierhofer

Der Herr segne und behüte dich

27 neue geistliche Chorstücke für
Gottesdienst, Feier und Konzerte
für gemischten Chor (Soprano, Alt, Tenor, Bass)

Vorwort	2
1. Der Herr segne und behüte dich	3
2. Das ist der Tag	4
3. Du bist mein Gott, und ich danke Dir	5
4. An diesem Tag	6
5. Ich hebe meine Augen auf	8
6. Lobet den Herren allezeit	11
7. Ich will den Herrn loben	12
8. Mein Mund verkünde	14
9. Halleluja-Kanon (Lasst uns singen / Ich danke, Vater / Lasst uns gehen)	15
10. Mein Schöpfer ist großartig	16
11. Halleluja, der Herr ist großartig	17
12. Lass dein Auge mich nicht vergessen	18
13. Von Gott kommt alle Gnade	19
14. Gehe deine Wege voll Weisheit	20
15. Im Kreuz ist Herrlichkeit (Karfreitag)	22
16. Ich will mich annehmen	23
17. Sende an mich deinen Geist	24
18. Mildes Licht, Herr Jesus Christ	25
19. Verleihe uns Frieden	26
20. Sei mir Weisheit	27
21. Die Engel loben	28
22. Oh Herr, mache mich zum Werkzeug	31
23. Aus Liebe	32
24. Nimm die Zeit auf dieser Erde	34
25. Der Herr hat seinen Engeln befohlen (Kanon für 1–3 Chorgruppen)	36
26. Laudamus te, Domnes gentes	38
27. Singe und dank ich jeden Tag	39
<i>Hinweise zur Verwendung der geistlichen Chorstücke im Gottesdienst im Kirchenjahr</i>	40

HELBLING

Rum/Innsbruck • Esslingen

Vorwort

Gesungene Verkündigung

Das Singen geistlicher Chormusik im Gottesdienst, in Feierstunden wie auch im Konzert hat eine lange und tief verwurzelte Tradition. Zu allen Zeiten wurde das Repertoire mit neuen Kompositionen belebt und erweitert.

Geistliche Chorkompositionen können das Wort der Verkündigung in besonderer Weise tragen: „Wer singt, betet doppelt“ (Hl. Augustinus). Kirchenchöre wie auch weltliche Chöre mit ihrem vielfältigen Liedrepertoire sind immer wieder wertvolle Mitgestalter in der Feier der wöchentlichen Gemeinde: festlich, lobpreisend, dankend, tröstend.

Für die kirchenmusikalische Praxis rund ums Jahr

Die vorliegende Sammlung geistlicher Kompositionen ist dem erfahrenen Kirchenmusiker und Chorleiter ein vielseitig verwendbares neues Liedrepertoire für alle wesentlichen Themen des kirchlichen Jahreskreises berücksichtigt (siehe stichwortartige Hinweise zur Verwendung der geistlichen Chorstücke im Gottesdienst bzw. im Kirchenjahr). Die Texte der Kompositionen basieren überwiegend auf Psalmen und biblischen Vorlagen. Der musikalische Gehalt spannt sich von geistlichen Hymnen über Kanons und Strophenlieder bis zu durchkomponierten Chorwerken. Die Klangsprache der Kompositionen knüpft bewusst an die Tradition der kirchenmusikalischen Praxis an und erweitert diese immer wieder gezielt mit neueren chormusikalischen Ausdrucksformen – vgl. „Mein Mund verkünde“ (S.14) / „Ich hebe meine Augen auf“ (S. 8) / „Segne mich aus Deinen Geist“ (S. 24) / „Aus Liebe“ (S. 32) / „Verleih uns Frieden“ (S. 26) / „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“ (S. 36) / „Sieben Rufe der Zuversicht“ (S. 27).

Interessante Chorsätze – leicht bis mittelschwer

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, dass die Stücke gut und relativ leicht singbar sind – in Bezug auf die Singlage und musikalische Anforderungen an die Chorstimmen. Damit soll es in der kirchenmusikalischen Praxis mit engagierten Chorstimmen möglich sein, die Stücke immer wieder auf ansprechendem Interpretationsniveau zu singen.

In den Chorsätzen wurden musikalische Zitate bewusst sparsam gesetzt, und es obliegt dem Chorleiter und den Sängern, die Texte und die Botschaften sich wirken zu lassen und entsprechend umzusetzen. Je nach Möglichkeit und Klangfarbe der Chores können die Chorsätze eventuell auch etwas höher angestimmt werden. In manchen Fällen sind einzelne Strophen in Klammern gesetzt und können je nach Bedarf in der Aufführungssituation optional gesungen werden. Die Chorstücke können sowohl im großen Chor wie auch in kleinen Besetzungen interpretiert werden.

Chor und feiernde Gemeinde

Auch das gemeinsame Singen von Chor und feiernder Gemeinde wird mit einigen Stücken angeregt. So kann etwa „Vom Himmel hoch“ (S. 15) – in zwei Textvarianten – zu verschiedenen Anlässen gesungen werden. „Vom Himmel hoch“ (S. 19) regt die Einbindung von Kinderstimmen an und Lieder wie „Oh Herr, mach mich zu deinem Werkzeug“ (S. 31) bieten mit refrainartigen Teilen und Wiederholungen eine gute Möglichkeit gemeinsam mit der Gemeinde zu singen. Eine besonders reizvolle Variante stellt der große Chor für 3 gemischte Chorsuppen „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“ (S. 36) dar. Hier ist es möglich, die Komposition in der Kanonfassung (S. 37) in die große romantische Klangpracht einzustimmen.

Mögen die Kompositionen vielen Menschen immer wieder Freude und Besinnung bringen – im Gottesdienst, in der Feierstunde und im Konzert.

Lorenz Maierhofer

Der Herr segne und behüte dich

Text 1 Str.: 4. Mose 6,24–26
 Text 2: Lorenz Maierhofer
 Text 3: Lorenz Maierhofer
 Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig und innig $\text{♩} = \text{ca. } 50$

S
A

1. Der Herr seg - ne und be - hü - te — Der Herr — se — sein
 (2.) Der Herr füh - re und be - glei - te — Er — sei — sein

(A2)
T
B

An - ge - sicht — leuch - ten — ü - ber dich. 1./2. Er sei — gnä - - dig! Der
 Schutz und Schirm — täg - lich — über dich.

Herr wen - de sein — at — dir — zu. Er schen - ke dir Frie - den.

rit.

— schen - ke dir Frie - den, er schen - ke dir Frie - den. —
 Er schen - ke dir Frie - den, er schen - ke dir Frie - den. —

► Verwendung im Gottesdienst: Ausgang, Schluss- und Dankgesang, Frieden, Segen, Taufe

Das ist der Tag

Text: nach Psalm 118,24
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Festlich bewegt ♩ = ca. 116

S
A

1. Das ist der Tag, ist der Tag, ist der Tag,

3. = 1.

(A2)
T
B

1. Das ist der Tag, das der Tag, den der

3. = 1.

Fine

Tag, den der Herr ge - macht. Das ist der Tag, den der Herr ge - macht!

Herr ge - macht. Das Tag, den der Herr ge - macht!

2. Froh - lo - cket all, froh - lo - cket,

2. Froh - lo - cket all, froh - lo - cket, froh - lo - cket,

2. Froh - lo - cket, freut euch

D.C.

freut euch sei - ner. Freut euch sei - ner und froh-lo - cket all!

sei - ner. Freut euch sei - ner und froh-lo - cket all!

► Verwendung im Gottesdienst: Eingang, Eröffnung, Tageslauf

Du bist mein Gott, und ich danke Dir

Text: nach Psalm 118,28–29
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig, mit Ausdruck $\text{♩} = \text{ca. } 48$

S
A

1. Du bist mein Gott, und ich dan - ke Dir, in - so - ne Stim - me
 2. Du bist mein Licht, und ich dan - ke Dir, in - so - ne Stim - me

(A2)
T
B

1. Du bist mein Gott, und ich dan - ke Dir, in - so - ne Stim - me
 2. Du bist mein Licht, und ich dan - ke Dir, in - so - ne Stim - me

will Dich prei - sen. 1./2. Ich sing Dan - ke dem Her - ren, denn er ist freund - - -
 mei - nen - We - gen.

will Dich prei - sen. 1./2. Ich sing Dan - ke dem Her - ren, denn er ist freund - - -
 mei - nen - We - gen.

lich, und Gü - te wä - re - e - wig - lich, e - wig - lich!

lich, und Gü - te wä - re - e - wig - lich, e - wig - lich!

Ausklang

Du bist mein Gott, und ich dan - ke Dir!

Du bist mein Gott, und ich dan - ke Dir! Ich dan - ke Dir!

► Verwendung im Gottesdienst: Ausgang, Schluss- und Dankgesang, Hoffnung und Zuversicht, Trost und Trauer, Liebe, Vertrauen, Hochzeit, Dank

An diesem Tag

Text 2./4.: nach Psalm 108,5
 Text 1./3.: Lorenz Maierhofer
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Festlich bewegt $\text{♩} = \text{ca. } 54$

S
A

1./3. An die - sem Tag scheint mir die Welt so hell und klar. Got - tes

(A2)
T
B

1./3. An die - sem Tag scheint mir die Welt hell er. Got - tes

Geist will mich durch - drin - gen, ich weiß, er ist mir nah. Lasst uns

Geist will mich durch - drin - gen, er ist mir nah. Lasst uns

freu - - - - - gen dem Herrn: Hal - le - lu - ja!

freu - dig - - - - - sin - - - - - n dem Herrn: Hal - le - lu - ja!

2. Mein Gott hebt sich weit, weit ü - ber die Him - mel hin. Und
 Ja, Gottes Gna - de reicht so weit der Him - mel ist. Und

2. Mein Gott er - hebt sich weit, weit ü - ber die Him - mel hin. Hal - le - lu -
 4. Ja, Got - tes Gna - de reicht so weit der Him - mel ist. Hal - le - lu -

sei - ne Eh - re klin - ge weit ü - ber Land!
 sei - ne Wahr - heit trägt so weit die Wol - ken

ja, hal - le - lu - ja, weit über Land!
 ja, hal - le - lu - ja, so weit die Wolken gehn

5. Heut in uns - rer Mit - te, seht euch um, wie wun - der - bar Got - tes

5. Heut in uns - rer Mit - te, seht euch um, wie wun - der - bar, Got - tes

Geist be - rührt die Men - schen, er ist uns al - len nah. Lasst uns

Geist be - rührt die Men - schen, er ist uns al - len nah. Lasst uns

freu - dig sin - gen dem Herrn: Hal - le - lu - ja!

freu - dig freu - dig sin - gen dem Herrn: Hal - le - lu - ja!

► Verwendung im Gottesdienst: Eingang, Eröffnung, Tageslauf

Ich hebe meine Augen auf

Text: nach Psalm 121
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Mit Ausdruck $\text{♩} = \text{ca. } 96$
zuversichtlich

S
A

Ich he - be mei - ne Au - gen auf zu den Ber - gen, zu den Ber - gen,

T
B

Ich he - be mei - ne Au - gen auf zu den Ber - gen, zu den Ber - gen,

fragend

Ber - - - gen, zu den Ber - - - gen. Wo her wird mei - ne Hil - fe kom - men, Mei - ne Hil - fe?

zu den Ber - - - gen.

Hil - fe kom - men, Mei - ne Hil - fe? Mei - ne Hil - fe?

Hil - fe? Mei - ne Hil - fe?

überzeugt

Mei - ne Hil - fe kommt, sie kommt, sie kommt von - - -

Ja, mei - ne Hil - fe kommt, sie kommt von - - -

Mei - ne Hil - fe kommt, sie kommt, sie kommt von - - -

beruhigt

Gott, dem Herrn. Denn er wird nicht lassen,
Gott, von Gott, dem Herrn. Er wird nicht lassen,
Gott, dem Herrn.

lieblich

dass mein Fuß wanket. Mein Schäfer schlumert
dass mein Fuß wanket. Mein Schäfer schlumert

Solo ad lib.
schlumert nicht.

zuversichtlich

nicht, mein Schäfer schlumert nicht. Ich hebe meine
nicht, mein Schäfer schlumert nicht. Ich hebe meine

auf

Au - gen auf zu den Ber - gen, den Ber - - - gen, zu den
Au - gen auf zu den

überzeugt

Ber - - - gen. Ja, mei - ne Hil - fe! Mei - ne
Ja, mei - ne Hil - fe!

Ber - - - gen. Mei - ne Hil - fe! Mei - ne Hil - fe!

Mei - ne Hil - fe kommt, sie
fe! Mei - ne Hil - fe, sie kommt, sie
Ja, mei - ne Hil - fe kommt, sie
Mei - ne Hil - fe kommt, kommt, sie

beruhigt

kommt von Gott, dem Herrn. Sie kommt, sie
kommt von Gott, dem Herrn. Sie kommt, sie

rit.

kommt von Gott, sie kommt, sie kommt von Gott, dem Herrn.
kommt von Gott, sie kommt, sie kommt von Gott, dem Herrn.

► Verwendung im Gottesdienst: Hoffnung und Zuversicht, Trost und Trauer

Lobet den Herren allezeit

und Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Lebhaft ♩ = ca. 180

S
A

1. Lo - bet den Her - ren _____ zeit.
 (2.) Hör - t sei - nen Ruf _____ und _____ reit.
 3. Er ist voll Gnad _____ und _____ lich - keit.
 4. Ges - tern wie heut _____ und in _____ keit.

(A2)
T
B

□ Echo-Chor ad lib.

p

Lo - bet den Her - ren _____ le - zeit.
 Hör - t sei - nen Ruf _____ und _____ seid be - reit.
 Er ist voll Gnad _____ und _____ Herr lich - keit.
 Ges - tern wie heut _____ und in E - wig - keit.

p

mf

1.-4. Lob - sin _____ die Him - mel weit, dan - ket dem
 _____ in die Him - mel
 _____ *f* _____

mf

1.-4. Lob _____ in die Him - mel weit, dan - ket dem

rit. *D.C.*

Her - al - le zeit. Lo - bet und dan - ket al - le - zeit.
 weit, _____

Her - le - zeit. Lo - bet und dan - ket al - le - zeit.

► Verwendung im Gottesdienst: Lob und Preis

Ich will den Herrn loben

Text: nach Psalm 34,2 / 36,6
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Freudig und überzeugt $\text{♩} = \text{ca. } 72$

1. Ich will den Herrn,
 2. Denn sei - ne Güt',

ich will den Herrn,
 denn sei - ne Güt',

S
A

1. Ich will den Herrn,
 2. Denn sei - ne Güt',

(A2)
T
B

1. Ich will den Herrn,
 2. Denn sei - ne Güt',

ich will den Herrn,
 denn sei - ne Güt',

ich will den Herrn lo - - - ben - - - le -
 denn sei - ne Güt' reicht so weit der Him - mel

Herrn, will den Herrn lo - - - ben - - - le -
 Güt' sei - ne reicht so weit der Him - mel

Herrn, den Herrn lo - - - ben - - - le -
 Güt' sei - ne reicht ihn so weit der Him - mel

zeit. 1./2. Im - mer - dar, sein Lob soll im - mer -
 ist.

zeit. 1./2. Im - mer - dar, sein Lob soll im - mer -
 ist.

zeit. 1./2. Im - mer - dar, sein Lob soll im - mer -
 ist.

dar in mei - nem Mun - de sein, in Lob soll
Lob soll in Lob mei - nem Mun -

dar, im - - mer - dar in mei - m de

im - mer - dar in m - de, im - mer - dar in
sein, in mei - nem Mun - de, soll in
sein, mei - nem Mun - de, in

Hal - le - lu - ja, sein — 2. sein! *D.C.*
Mun - de sein! Hal - le - lu - ja, sein sein!
mei - nem Mun - de sein! Hal - le - lu - ja, im - mer - sein!
mei - nem Mun sein! Im - mer - dar, sein sein!

► Verwendung im Gottesdienst: Lob und Preis

Mein Mund verkünde

Text: L. Maierhofer, frei nach Lobpreis-Psalmen
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Fließend

S
A

1.-3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T
B

1.-3. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

A - - - - - men.

1. Mein Mund ver - kün - de das Lob des Her - ren,
 2. Mein Mund ver - kün - de die Freu - de des Her - zens,
 *) (3.) Mein Mund lob - prei - se das Licht der Weih - nacht.
 **) (3.) Mein Mund lob - prei - se den Herrn der - er - stand' - nen.

A - - - - - men.

er - reichte in - nen sei - nen Ta - ten.
 und in die Höhe me - ne sei - nen Lob - preis.
 „Ho - san - na sin - ge hoch dem Soh - ne Da - vids.
 Hal - le - lu - ja, denn er ist mei - ne Hoff - nung.

1. Er hat Him - mel und Er - de er - schaf - fen
 und führt mich am We - ge der Zei - ten,
 sein Leben hat den Tod be - zwun - gen,

D.C.

und er be - hü - tet al - le, die lie -
bis mei - ne Au - gen schau - en ihn Her -
hal - le - lu - ja. Hal - le lu -

Ausklang

A - - - men. A - - - men.
A - - - men. A - - - men.

*) Vers 3 zur Weihnacht

**) Vers 3 zum Osterfest

- Der Halleluja-Ruf (Zeile 1) kann zu Beginn wiederholt werden
- ▶ Verwendung im Gottesdienst: Lob und Preis, Passion, Ostern, Weihnachten

Halleluja-Kanon

(Lasst uns singen / Segne, Vater / Lasst uns gehn)
(Kanon)

Texte und Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Bewegt

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!
Lasst uns sin - gen, lasst uns be - ten. Lasst uns sin - gen, lasst uns be - ten!
Segne, Va - ter, die - se Spei - se, die - se Spei - se, die - se Spei - se!
Segne, Va - ter, die - se Spei - se, die - se Spei - se, die - se Spei - se!
in Got - tes Frie - den, in Got - tes Frie - den, in Got - tes Frie - den, in Got - tes Frie - den!

Halleluja zum Kanon:

Hal - le - lu - ja! A - - - men!

- ▶ Verwendung im Gottesdienst: Eingang, Eröffnung, Lob und Preis, Frieden, Tischgebet

Mein Schöpfer ist mir nah

und M... Lorenz Maierhofer
© ... ng, Rum/Innsbruck

Festlich bewegt ♩ = ca. 66

S
A

Ref.: Wo ich auch bin, mein Schöpfer ist mir nah, er sp... mich führt und

T
B

Ref.: Wo ich auch bin, mein Schöpfer ist mir... dass er mich führt und

lei - - - tet. Auf... mei-nem Weg zum... gibt er mir Halt, ich

lei - - - tet. Auf... Weg zum Ziel... gibt er mir Halt, ich

weiß, er ist an meiner Seite!

1. Wenn ich fal - le, _____
2. Bin ich mü - de, _____

weiß, er ist an meiner Seite! 1. Wenn ich fal - le, _____ wenn ich
2. Bin ich mü - de, _____ wenn ich

D.C. al ⊕ ⊖

... wenn ich fal - le, rich - tet er mich auf! _____
... wenn ich mü - de bin, gibt er mir Kraft! _____

fal - le, wenn ich fal - le, rich - tet er mich auf! _____
mü - de bin, wenn ich mü - de bin, gibt er mir Kraft! _____

A - - - - men. A - - men. A - - me

- Verwendung im Gottesdienst: Eingang, Eröffnung, Ausgang, Schluss, Segnung, Hoffnung und Zuversicht, Lob der Schöpfung, Erntedank, Trost und Trauer

Halleluja, der Herr ist gut

Text: nach Psalm 25,8 / 100,5
Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Bewegt ♩ = ca. 114

S
A

1. Hal - le - lu - ja. Preis - den - Herr, - denn
2. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja,

(A2)
T
B

1. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Preis - den - Herr, denn
2. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja,

er - ist gut. 1./2. Hal - le - lu - ja. Ja, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.
hal - le - lu - ja.

er - ist gut. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.
hal - le - lu - ja.

A - - - - men. - - - - men. A - - men. Hal - le - lu - ja!
Hal - le - lu - ja. A - - men. A - - men. Hal - le - lu - ja!

A - - - - men. Hal - le - lu - ja. A - - men. Hal - le - lu - ja!

D.C.

- Die Wiederholung (D.C.) des Halleluja-Rufs kann einen Ganzton höher gesungen werden.
► Verwendung im Gottesdienst: Lob und Preis, Dank

Lass dein Aug von der Schöpfung trinken

und Maria Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Lebhaft ♩ = ca. 108

S
A

f

1.-3. Lass dein Aug von der Schöpfung trinken: Freu Freu - de,

(A2)
T
B

f

Freu - de!

mf

Freu - de, Freu - de! 1. Far - ben he Blü - ten - pracht,
(2.) Heim - lich - heit manch Lä - cheln dir,
Freu - de! 3. Al - le - Zei - t rund ums Jahr,

mf

al - les ist dir er - dacht. Ja,
schau dich an, es kommt von mir. Ja,
Got - tes Welt blüht wunder - bar. Ja,

1. Al - - - les
(2.) Schau - - - dich
3. Got - - - tes

al - les ist für dich er - - - dacht.
schau dich an, es kommt von mir.
Got - tes Welt blüht wunder - - - bar.

für dich er - - - dacht.
schau dich an, es kommt von mir.
Got - tes Welt blüht wunder - - - bar.

► Verwendung im Gottesdienst: Lob der Schöpfung, Erntedank



Von Gott kommt alles her

Freudig bewegt ♩ = ca. 108

Text: Matthäus 23, 38-43
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

A

S
A

1. Was nah ist und was fer - ne, von Gott kommt alles her,
 2. Von ihm sind Büsch' und Blät - ter, und Korn und Obst von ihm,
 3. Er macht die Sonn' auf - ge - hen, er stellt des Mon - des Lauf,
 4. Wo - hin ich mich auch wen - de, er ist auf mei - nem Weg,

(A2)
T
B

der Stroh - halm und die Ster - ne, der Sper - ling und das Meer.
 von ihm mild Früh - lings - wet - ter, und Schnee und Un - ge - stüm.
 er lässt die Win - de we - hen und tut den Him - mel auf.
 er führt, wenn ich die Hän - de in sei - ne Hän - de leg.

B

rit.

D.C.
4. Str. al

Von ihm sind Büsch' und Blät - ter, und Korn und Obst von ihm.
 Er macht die Sonn' auf - ge - hen, er stellt des Mon - des Lauf.
 Wo - hin ich mich auch wen - de, er ist auf mei - nem Weg.

Ausklang

rit.

In - ne Hän - de, in sei - ne Hän - de leg!

• Der Teil **A** kann gemeinsam mit Kindern gesungen werden (siehe Kinder-Liederbuch „SIM•SALA•SING“, Helbling)

► Verwendung im Gottesdienst: Lob der Schöpfung, Erntedank, Liebe, Vertrauen, Hochzeit

Gehe deinen Weg voll Zuversicht

und Maria Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 74

S
A

1. Ge-he dei-nen Weg voll Zu-ver-sicht tu folg-de Zei-chen
2. Er ist täg-lich Schutz und Schirm, dem Tag- und

T
B

1. Ge-he dei-nen Weg voll Zu-ver-sicht tu folg-de Zei-chen
2. Er ist täg-lich Schutz und Schirm, dem Tag- und

nah und fern. 1./2. Him-mel und Erd-be-rüh-ren sich, schau-e hin, ja—
A - bend-ster.

nah und fern. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, sie be-rüh-ren sich, ja
A - bend-ster.

breiter

schau-e hin, schau-e hin zu Gott, dem Herrn. 1. Der Herr ist Licht auf dei-nem Weg.
2. Er-kenn, dass dir manch Wun-der lacht.

schau-e hin, schau-e hin zu Gott, dem Herrn. 1. Der Herr ist Licht auf dei-nem Weg.
2. Er-kenn, dass dir manch Wun-der lacht.

a tempo

3. Dan - kend - sing in dei - ne Welt, um Got - tes op - fun - gung zu ver - eh - ren.

3. Dan - kend - sing in dei - ne Welt, um Got - tes Schöpfung zu ver - eh - ren. Hal - le -

Him - mel und Erd - be - rü - hen sich zu - e - hin, - ja - schau - e - hin,
 lu - ja, - ja, sie be - rü - hen sich, ja schau - e - hin,

rit.

schau - e - hin - dem Herrn, zu Gott, dem Herrn.
 schau - e - zu Gott, dem Herrn, zu Gott, dem Herrn, zu Gott, dem Herrn.

► Verwendung im Gottesdienst: Hoffnung und Zuversicht

Im Kreuz ist Heil

(Zum Karfreitag)

Teil 1 der Osterliturgie
 von Lorenz Maierhofer
 Esslingen, Rum/Innsbruck

Mit Ausdruck ♩ = ca. 96

A *mf*

S
A

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Heil

T
B

mf

Im Kreuz ist Heil, Kreuz Heil

Fine

ben. Im Kreuz ist meine Hoffnung.

ben. Im Kreuz ist Hoffnung.

B *freier ff*

Cru - ce - am a - do - ra - - - mus!
 Je - su - z lasst uns an - be - - - ten!

ff

D.C. al Fine

D - o - ge - ti - as. De - o gra - ti - as.
 Dan - ket Gott, dem Herrn. Dan - ket Gott, dem Herrn.

- Teil **B**: optional mit lateinischem oder deutschem Text
- Verwendung im Gottesdienst: Passion, Ostern

Ich will dich segnen

nach 1. Mose 12,2 / Joh 15,5
Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Feierlich ♩ = ca. 56

S
A

1. Ich will dich seg - nen, und du sollst Se - gen sein. sein.
(2.) Ich will mit dir sein, und du sollst mit sein. sein.

(A2)
T
B

1./2. So

Schlicht und fließend

1./2. Ich bin der Wein - stock, ihr seid die Re - ben und
sprach der Herr:

wer in mir bleibt, der bringt viel Frucht, —
ich in ihm, der bringt viel Frucht, —

rit.

der viel Frucht. Ich will dich seg - nen, und du sollst Se - gen sein!

- Das Stück kann auch etwas früher angestimmt werden.
- Verwendung im Gottesdienst: Liebe, Vertrauen, Hochzeit, Segen, Taufe

Sende aus Deinen Geist

1. Str.: nach dem Psalm 104,30
 2. u. 3. Str.: Lorenz Maierhofer
 Text: Lorenz Maierhofer
 Bielefeld, Rum/Innsbruck

Bewegt ♩ = ca. 80

S
A

1.-3. Sen - de aus Dei-nen Geist.

T
B

1.-3. Sen - de aus Dei-nen Geist. Sen - de aus Dei-nen himm-li-schen

Sen-de Dei-nen himm-li-schen Geist. Sen-de aus Dei-nen

Geist. Sen-de aus Dei-nen Geist, Dei-nen

1. himm-li-schen Geist und das Ant-litz der Er-de, das Ant-litz der Er-de, das
 (2.) himm-li-schen Geist, und neu zu ent-flam-men, um neu zu ent-flam-men, um
 3. himm-li-schen Geist und Dein Frie-den er-blüht, und Dein Frie-den er-blüht, und Dein

rit.

Ant - litz der Er - de wird neu, wird neu, wird neu! _____
 neu zu ent - flam - men die Welt mit Dei - nem Licht! _____
 Frie - den er - blüht, und Dein Frie - den er - blüht uns neu! _____

1./2. 3.

► Verwendung im Gottesdienst: Frieden, Pfingsten

Mildes Licht, Herr Jesu Christ

Text: Anonymus, 19. Jh.
Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig ♩ = ca. 74

S
A

1. Mil - des Licht, Herr Je - su Christ, du ew' - ge - klä - rer
2. Auch im Dun - kel bist Du nah, - wahrst uns, wenn wir
3. Ew' - ger auf dem Him - mels - thron, frei - senst Dei - ne

(A2)
T
B

Mor - - gen. In Stund und Tag, was kom - men mag, bei
schla - fen. Lässt ru - hen uns in Dei - ner Hut, bis
Na - - - men, durch Je - sus - Chris - tus, Dei - nen Sohn, im

Dir sind wir - bor gen. In Stund und Tag, was kom - men mag, bei
wir in Dir - er - chen. Lässt ru - hen uns in Dei - ner Hut, bis
Heil - gen Geis - te. - men. Dur - ch Je - sus Chris - tus, Dei - nen Sohn, im

A - - - - - men.

Ausklang

D.C. rit.

Dir sind wir - ge - be - gen. A - - - - - men!
wir in Dir - er - w - chen.
Heil - gen Geis - te. A - - - - - men.

► Verwendung im Gottesdienst: Lob und Preis, Hoffnung und Zuversicht, Liebe, Vertrauen, Hochzeit, Tageslauf

Verleih uns Frieden

Text: Martin Luther, 1529
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Fließend, mit Ausdruck ♩ = ca. 100

Intro

S
A

1. Ver-leih uns Frie - den, ver-leih uns Frie - den, ver-leih uns
 (2.) Zu un-tern Zei - ten, zu un-tern Zei - ten, zu un-tern

(A2)
T
B

1. Ver-leih uns Frie - den, ver-leih uns Frie - den, ver-leih uns
 (2.) Zu un-tern Zei - ten, zu un-tern Zei - ten, zu un-tern

Frie - den, ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich.
 Zei - ten ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich.

Frie - den, ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich. E - wig
 Zei - ten ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich. E - wig

ver-leih uns Frie - den, ver-leih uns Frie - den,
 zu un-tern Zei - ten, zu un-tern Zei - ten

gnä - dig - lich. Ver-leih uns Frie - den, ver - leih uns Frie - den,
 gnä - dig - lich. un - sern Zei - ten, zu un - sern Zei - ten

ni - nem Seg - nen ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich. Ver-leih uns

Ausklang

Frie - - - den. A - - - - - nen.

► Verwendung im Gottesdienst: Frieden

Sieben Rufe der Zuversicht

Text 1: 1. Korinther 13,8
 Text 2: Johannes Paul II.,
 einen Tag vor seinem Tod
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Mit Ausdruck

- A** Individuell in freiem Tempo nacheinander einsetzen und
 oftmals wiederholen (ca. 2 Min.), bei den Fermaten enden.
B Gemeinsamer Ausklang, *pp*

1. (1.) Lie - - - be, hört nie - mals auf!
 (2.) Ich bin froh, seid ihr es auch!

2. (1.) Lie - - - e, hört nie - mals auf!
 (2.) Ich bin froh, seid ihr es auch!

3. (1.) Lie - - - be, hört nie - mals auf!
 (2.) Ich bin froh, seid ihr es auch!

4. (1.) Lie - - - e, hört nie - mals auf!
 (2.) Ich bin froh, seid ihr es auch!

5. (1.) Lie - - - be, hört nie - mals auf!
 (2.) Ich bin froh, seid ihr es auch!

6. A - - - - - men. A - - - - - men. A - - - - - men.

► Verwendung im Gottesdienst: Gestaltung im A/B-Prinzip. Alle Sängernummer 1-7 gestalten alle Sängernummer 1-7 in völlig freiem, individuellem Tempo und mit sehr persönlichem Ausdruck. Die Rufe können sowohl von Frauen- wie auch Männerstimmen gestaltet werden. Der Teil **A** endet, indem alle Sängernummer 1-7 individuell nacheinander bei der Fermate ankommen und diesen Ton lange gemeinsam klingen lassen. Der Teil **B** wird mit fast flüsternder Stimme gemeinsam homophon gesungen.

► Verwendung im Gottesdienst: Hoffnung und Zuversicht, Frieden, Trost und Trauer, Liebe, Vertrauen, Hochzeit

Die ihn lieben

Mit Ausdruck ♩ = ca. 82

Text: nach 1. Kor 2,9
Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

A

S
A

p

*) 1. Kein Aug hat es ge - sehn, kein Ohr hat ge
2. Kein Geist kann es ver - stehn, kein Sinn kann

(A2)
T
B

hört, 1./2. in kei - nes Men - schen Herz ist es ge - drun - gen, was
fas - sen,

Gott, was de - nen be - rei - tet hat, die ihn

lie - die ihn lie - ben, die ihn lie - ben!

*) Die erste Strophe kann auch von allen unisono oder von einer Solostimme frei gestaltet werden, gesungen wird die Sopranstimme (Männerstimmen singen eine Oktave tiefer).

B Zwischenteil ad lib.

Solo

Die ihn lie - ben, ihn ben.
A - - - men. A - - - men. A -
A - men. A - men. A -
A - men. A - Die ihn lie - ben,

men. A - - men. A - men. A - men.
men. - m Die ihn
die ihn lie - ben A - men. A -

Die ihn lie - ben, ihn lie - ben, die ihn
lie - - - , die ihn
- - - men. A - - - men. Die ihn lie - ben, die ihn

lie - ben, die ihn lie - ben! A - men.
lie - - - ben, die ihn lie - ben! A - men.

C Solo

A - - - men! A - - - men.

mf

3. So Gro-ßes ward nie ge-sehn, so Fro-hes nie in kei-nes
Men-schen Herz ist es ge - drun - , was Gott, was
Gott de - ne - bei - tet hat, die ihn lie - ben,
rit.
A - - - men. A - - - men.
die ihn - ben, die ihn lie - ben!

• Die Teile **A** und **C** können auch als variiertes Strophenlied gesungen werden.

► Verwendung im Gottesdienst: Hoffnung und Zuversicht, Trost und Trauer, Liebe, Vertrauen, Hochzeit

Oh Herr, mach mich zum Werkzeug

Text nach Franz von Assisi
Musik von Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 106

S
A

1.-6. Oh Herr, mach mich zum Werkzeug Deiner Liebe und des - dens.

(A2)
T
B

□ Solo (Frauen- oder Männerstimme)

(8)

1. Mach, dass ich Lie - be bring, dort wo man hasst!
(2.) Mach, dass ich Wahr - heit sa - ge, Irr - tum ist!
3. Mach, dass ich Hoff - nung we - cke, wo zweif - lung ist!
(4.) Mach, dass ich Licht ent - zünd', wo Fins - ter - nis re - giert!
5. Mach, dass ich Freu - de brin - ge, wo Kum - mer wohnt!
6. Mach mich zum Werk - zeug De - nes Frie - dens!

A - - - - - men. _____
(Oh. _____)

A - - - - - men. _____
(Oh. _____)

1.-5. D.C. 6.

1. Mach, dass ich Lie - be bring, dort - hin, wo man hasst!
(2.) Mach, dass ich Wahr - heit sa - ge, wo Irr - tum ist!
3. Mach, dass ich Hoff - nung we - cke, wo Ver - zweif - lung ist!
(4.) Mach, dass ich Licht ent - zünd', wo Fins - ter - nis re - giert!
5. Mach, dass ich Freu - de brin - ge, wo Kum - mer wohnt!
6. Mach mich zum Werk - zeug De - nes Frie - dens!

- Die Begleitstimmen in den Takten 5–8 können mit Silben wie „Oh“ / „Ah“ / „Uh“ oder „Hm“ gestaltet werden.
- Die Takte 5–8 wie die letzten 4 Takte können von der feiernden Gemeinde mitgesungen werden.

► Verwendung im Gottesdienst: Frieden, Liebe, Vertrauen, Hochzeit

Aus Liebe

Text und Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Tänzerisch bewegt ♩ = ca. 144

S
A

1./2./4. Du du du du du, aus Lie - be. Seht wie die
Re - ge - po - gen
Wie - der - ließt's viel

(A2)
T
B

1./2./4. Du du du, aus Lie -

Blü - te lacht, wenn der ihr weint,
la - chen bunt, wenn der Him - mel weint,
tau - send Mal knos - pend nim - m'.

1. je - mand
2. al - les,
4. mit des

je - mand sich' aus - ge - dacht, und die Son - ne
al - les blüht sei - ner Stund, wenn die Son - ne
mit des Her - zen Son - nen - strahl, seht, die Lie - be

hat sich' aus - ge - dacht,
blüht sei - ner Stund,
Her - zen Son - nen - strahl,

scheint, und die Son - ne scheint.
scheint, wenn die Son - ne scheint.
blüht, seht, die Lie - be blüht!

und die Son - ne, und die Son - ne scheint.
wenn die Son - ne, wenn die Son - ne scheint.
seht, die Lie - be, seht, die Lie - be blüht!

breiter, mit Ausdruck

3. Däm - mern Blü - ten, weicht die Pracht, und Schat - teln füh - ren den Krieg, doch

je - den Mor - gen weicht die Nacht und Licht - er - wacht den Sieg, — und

Licht - er - wacht den Sieg, — und Licht - er - wacht!

Sei die Lie - - - - - be blüht!

► Verwendung im Gottesdienst: Liebe, Vertrauen, Hochzeit

Endet die Zeit auf dieser Erde

und M... Lorenz Maierhofer
© ... ang, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend $\text{♩} = \text{ca. } 86$

p *mf* Solo ad lib.

S
1./2. A - men. 1. Er - le - bet die - ses Land auf
2. Im - mer - gen - e - s - sen

A
1./2. Mm. Mm.

(A2)
T
B
1./2. Mm. Mm.

die - ser Er - de, dür - ren wir - hen in gött - li - cher Hand.
Rei - fen und Ster - ben führt sei - ne Hand uns zum him - li - schen Licht.

f

Ref.: Wir sind nur Gast auf die - ser Er - de, zu

Ref.: Wir sind nur Gast auf die - ser Er - de, zu

Ref.: Wir sind nur Gast auf die - ser Er - de, zu

le - ben, wie es für uns ist er - dacht und all - ser

le - ben, wie es für uns ist er - dacht. un - ser

le - ben, wie es für uns ist er - dacht und all - ser

Tun wird er einst voll - en - den. In Got - tes Na - men,

Tun wird er einst voll - en - den. In Got - tes Na - men,

Tun wird er einst voll - en - den. In Got - tes Na - men,

es A - - - men. A - - - men.

von - bracht In Got - tes Na - men, es ist voll - bracht.
(Ru - he in Frie - den,)

- Die Melodie der Takte 1–12 kann von einer Frau oder einem Mann (1 Oktave tiefer) solistisch gestaltet werden.
- Der Begleitpart in den Takten 1–12 kann mit Klangsilben wie „Mm“ oder auch „Uh“ gesungen werden.

► Verwendung im Gottesdienst: Trost und Trauer

Der Herr hat seinen Engeln befohlen

(Kanon für 1–3 Chorgruppen)

Ruhig, mit Ausdruck ♩ = ca. 82

Text nach Psalm 91,11–12
Musik: Lorenz Maierhofer
Essling, Innsbruck

1.

S
A

1. Der Herr hat sei-nen En-geln be-fohlen dich zu be-hü-ten,
2. Sie mö-gen dich tra-gen, dich tra-gen, Wä-ren,

(A2)
T
B

2.

1./2. dich zu be-hü-ten, dich zu be-hü-ten.

3.

Auf all-en We-gen mö-gen sie dich tra-gen.

Auskl.
Tutti

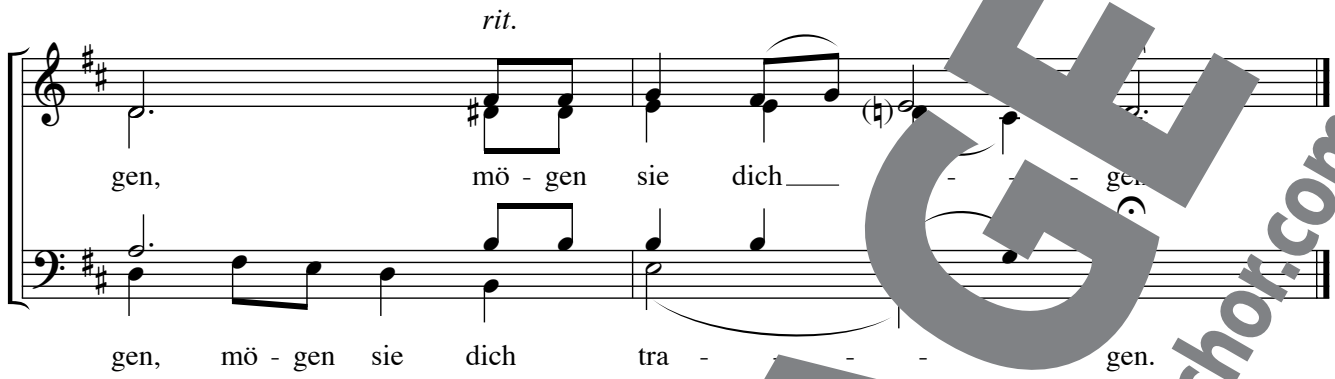
dei-nen We-gen mö-gen sie dich tra-

all-en We-gen mö-gen sie dich tra-

Ausruhungsvarianten:

- Mit zwei oder drei Chorgruppen (eine Gruppe kann auch instrumental musiziert werden) endet der Kanon mit den Gruppen 1–3 nacheinander verklingend. Danach singen alle gemeinsam den Ausklang.
- Mit nur einem Chor kann das Stück auch als Strophenlied mit Ausklang singen.

rit.



gen, mö - gen sie dich tra - - - gen.

Der Herr hat seinen Engeln be - föhlen, dich zu be - hü - ten, (Kanon für 3 Stimmen)

Text: nach Psalm 91,11-12
Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig, mit Ausdruck ♩ = ca. 82

1.



1. Der Herr hat sei - nen En - geln be - föhlen, dich zu be - hü - ten,
2. Sie mö - gen dich tra - gen, dich tra gen auf all - e - Hän - den,

2.




1./2. dich zu be - hü - ten, dich zu be - hü - ten.

3.



Auf all - e - Händ - en mö - gen sie dich tra - gen.

Ausklang
Tutti



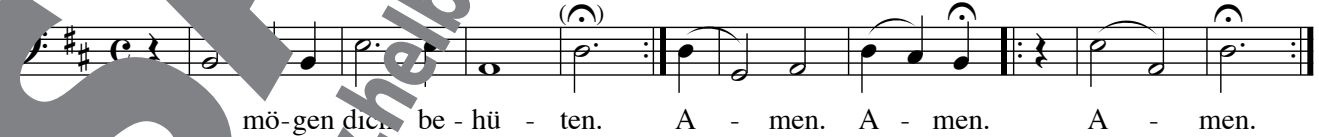
Auf all - e - Händ - en mö - gen sie dich tra -
gen, mö - gen sie dich tra - - - gen.



mö - gen sie dich tra - - - gen.

Es - Stimm - Kanon
Einstimmig zum Kanon

Ausklang



mö - gen dich be - hü - ten. A - men. A - men. A - men.

- Der Kanon (mit oder ohne Bass-Ostinato) kann auch gemeinsam mit dem Chor-Kanon gesungen werden.
- Verwendung im Gottesdienst: Ausgang, Schluss- und Dankgesang, Hoffnung und Zuversicht, Trost und Trauer, Liebe, Vertrauen, Hochzeit, Segen, Taufe

Laudate omnes gentes

(Kanon)

Text: nach Psalm 117
Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Festlich bewegt ♩ = ca. 132

1. (8) Lau - da - te om - nes gen - tes, lau da - mi - num. _____

2. (8) Ho - di - e lau - da - te, lau - te Do - mi - num. Lau -

3. (8) Ho - di - e lau - da - te, te, lau - da - te!

(8) Ho - di - e lau - da - lau - da - te Do - mi - num! _____

(8) da - te, lau - da - te, lau - da - te! Lau - da - te!

(8) Om - nes gen - om - gen - tes, lau - da - te Do - mi - num! _____ *D.C.*

Bass-Ostinato

C G7 Am D7 G G7

(schnippen) te, lau - da te, lau - da - te Do - mi - num.

C C/G G7 C (flüsternd singen) (G)

Lau - da - te Do - mi - num. Lau - da - te!

ad lib.:
(Tamburin)

[Musical notation for Tamburin accompaniment]

► Verwendung im Gottesdienst: Lob und Preis



Singend dank ich jeden Tag

und M... Lorenz Maierhofer
© ... ang, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 72

S
A

1. Sin - gend dank ich je - den Tag für die - tun - den
2. Freu - de nährt mich mor - gens schon, enn die schö - fung
3. Ich weiß, dass im Ta - ges - schritt gu - te Men - schen
4. A - bends neigt sich dann mein Tag und das Tag - werk

(A2)
T
B

mei - ner Zeit, mü - he mich mit - lich - keit, bin für mei - nen Weg be -
mir er - wacht, wu - der - bar ist ge - er - dacht, far - ben - froh für mich ge -
mit mir gehn, spü - Halt, kann viel ver - stehn, tief in man - che Her - zen
ist voll - bracht. Wenn ich he - ei - ner wacht, seg - net mei - ne gu - te

1.-3. ... klang

mei - ne ... te Nacht, bis ein neu - er Tag er - wacht!

mi
sehne
Nacht, Nacht,

rit.

► Verwendung im Gottesdienst: Dank, Tageslauf

Hinweise zur Verwendung der geistlichen Chorstücke im Gottesdienst bzw. im Kirchenjahr

Ihrer Verkündigung entsprechend können die Chorstücke in mehreren Verwendungen im Gottesdienst und in der geistlichen Feierstunde gesungen werden. Sie sind in folgenden Listen der kirchlichen musikalischen Praxis immer wieder relevanten Suchbegriffen zugeordnet:

Eingang / Eröffnung: Das ist der Tag (S. 4) / An diesem Tag (S. 6) / Halleluja-Kanon: Lass uns singen (S. 15) / Mein Schöpfer ist mir nah (S. 16)

Ausgang / Schluss- und Dankgesang: Der Herr segne und behüte dich (S. 3) / Du bist mein Gott, und ich danke dir (S. 5) / Mein Schöpfer ist mir nah (S. 16) / Der Herr hat seinen Engeln befohlen (S. 36)

Lob und Preis: Lobet den Herren allezeit (S. 11) / Ich will den Herren danken (S. 12) / Mein Mund verkünde (S. 14) / Halleluja-Kanon (S. 15) / Halleluja, der Herr ist gut (S. 17) / Mildes Licht, Herr Jesu Christ (S. 25) / Laudate omnes gentes (S. 38)

Hoffnung und Zuversicht: Du bist mein Gott, und ich danke dir (S. 5) / Ich hebe meine Augen auf (S. 8) / Mein Schöpfer ist mir nah (S. 16) / Gehe Deinen Weg vor mich (S. 20) / Mildes Licht, Herr Jesu Christ (S. 25) / Sieben Rufe der Zuversicht (S. 27) / Die ihn lieben (S. 28) / Der Herr hat seinen Engeln befohlen (S. 36)

Lob der Schöpfung / Erntedank: Mein Schöpfer ist mir nah (S. 16) / Lass dein Aug von der Schöpfung trinken (S. 18) / Von Gott kommt alles her (S. 19)

Frieden: Der Herr segne und behüte dich (S. 3) / Halleluja-Kanon: Lass uns gehn (S. 15) / Sende aus Deinen Geist (S. 24) / Verleih uns Frieden (S. 26) / Sieben Rufe der Zuversicht (S. 27) / Oh Herr, mach mich zum Werkzeug (S. 31)

Trost und Trauer: Du bist mein Gott und ich danke dir (S. 5) / Ich hebe meine Augen auf (S. 8) / Mein Schöpfer ist mir nah (S. 16) / Sieben Rufe der Zuversicht (S. 27) / Die ihn lieben (S. 28) / Endet die Zeit auf dieser Erde (S. 30) / Der Herr hat seinen Engeln befohlen (S. 36)

Liebe / Vertrauen / Hochzeit: Du bist mein Gott und ich danke Dir (S. 5) / Von Gott kommt alles her (S. 19) / Ich will dich segnen (S. 23) / Mildes Licht, Herr Jesu Christ (S. 25) / Sieben Rufe der Zuversicht (S. 27) / Die ihn lieben (S. 28) / Oh Herr, mach mich zum Werkzeug (S. 31) / Aus Liebe (S. 32) / Der Herr hat seinen Engeln befohlen (S. 36)

Segen / Tauf: Der Herr segne und behüte dich (S. 3) / Ich will dich segnen (S. 23) / Der Herr hat seinen Engeln befohlen (S. 36)

Dank: Du bist mein Gott und ich danke dir (S. 5) / Halleluja, der Herr ist gut (S. 17) / Singend dank ich jeden Tag (S. 39)

Tageszeiten: Das ist der Tag (S. 4) / An diesem Tag (S. 6) / Mildes Licht, Herr Jesu Christ (S. 25) / Singend dank ich jeden Tag (S. 39)

Gebet: Halleluja-Kanon: Segne, Vater (S. 15)

Passion: Mein Mund verkünde (S. 14) / Im Kreuz ist Heil (S. 22)

Segen: Sende aus Deinen Geist (S. 24)

Weihnachten: Mein Mund verkünde (S. 14)